



Niederkrüchten Kompass 2035 - Ziele & Maßnahmen für eine Gemeindeentwicklungsplanung



Ziel im Handlungsbereich „Wohnen“:

Nachhaltige, bedarfsgerechte und attraktive Wohn- und Lebensbedingungen in **Niederkrüchten** schaffen

Handlungsperspektiven und Maßnahmen:

„Wohnen“: *Schaffung von 500 WE bis 2025*

- Bestands- und Bedarfsermittlung an barrierearmen Wohnungen
- Schaffung kleiner Wohnungen in zentralen Lagen für jung und alt
- Erhöhung des Anteils an preisgünstigen Mietwohnungen, ggf. im sozialen Wohnungsbau
- Bestandsentwicklung vor Neubau durch Förderung des Generationenwechsels in vorhandenen Einfamilienhäusern
- Leerstands- und Baulückenaktivierung
- Moderate Entwicklung von Baugebieten

Ziel im Handlungsbereich „Wirtschaft“:

Niederkrüchten als hochwertigen, innovativen und attraktiven Gewerbestandort entwickeln

Handlungsperspektiven und Maßnahmen:

„Pflegen“: *Standortmarketing; Unterstützung und Begleitung ortsansässiger Unternehmen*

- Installierung einer gemeindeeigenen Wirtschafts- und Tourismusförderung
- Bestandserfassung und Aufbau einer aktuellen Firmen-, Immobilien- und Projektentwicklerdatei
- Organisation und Betreuung von Unternehmensnetzwerken
- Kontinuierliche Firmenbesuche – daraus Entwicklung von Kooperationsideen



Niederkrüchten Kompass 2035 - Ziele & Maßnahmen für eine Gemeindeentwicklungsplanung

„Leben“:

Sicherung der Grundversorgung (Einzelhandel, Ärzte, Pflege, Kinderbetreuung, Schule und Bildung)

- Erhalt und Weiterentwicklung einer integrierten Nahversorgung (Einzelhandel) - Vollsortimenter und Discounter in den Ortslagen Elmpt und Niederkrüchten
- Zukunftssicherung der medizinischen Versorgung
- Hilfe und Unterstützung pflegebedürftiger und alter Menschen (Beratungsdienste, ambulante Pflegedienste, betreutes Wohnen, Therapieangebote)
- Bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote (Kita, Tagesmütter, OGS)
- Erhalt der 2 Grundschulen und Sicherung einer weiterführenden Schule
- Sicherung und Entwicklung ortsnaher Angebote in den Bereichen Jugend (Jugendfreizeiteinrichtungen und mobile Jugendarbeit), Kultur und Weiterbildung (VHS)
- Breitbandversorgung von über 95 % der Haushalte (bis 2020 mit mindestens 50 mbit)
- Ausbau der E-Mobilität-Infrastruktur

„Optimieren“:

Verbesserung des Arbeits- und Tourismusstandortes Niederkrüchten

- Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums
- Sicherung der Grundversorgung
- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung
- Ausbau der Fahrrad- und E-Mobilität-Infrastruktur
- Flächendeckende Versorgung der Gewerbegebiete mit leistungsfähigen Datennetzen und schneller Kommunikationstechnik
- Fachkräftesicherung in Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren (z.B. Hochschulen)
- Schaffung von Ausbildungsplätzen durch Kooperation und Vernetzung mit ortsansässigen Unternehmen, Schulen, Arbeitsagentur
- Intensivierung touristischer Kooperationen und Angebote mit Nachbargemeinden und grenzüberschreitend (Niederrhein-Tourismus, Naturpark Maas-Schwalm-Nette)
- Vergrößerung des Angebotes attraktiver Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten
- Entwicklung touristischer Strukturen
- Erhalt der Naturlandschaft
- Betonung der Kulturhistorie



Niederkrüchten Kompass 2035 - Ziele & Maßnahmen für eine Gemeindeentwicklungsplanung

„Wohlfühlen“: *Aufwertung des Wohnumfeldes*

- Sukzessiver barrierearmer Umbau der Gemeindestraßen (Bsp. Absenkung der Bordsteine)
- Stärkung der Nahmobilität
- Innerörtliche Vollausbauten nur in barrierearmer Ausführung
- Modernisierung und Ausbau der Fahrradinfrastruktur
- Generationenübergreifende Erlebnisangebote und Begegnungsorte im öffentlichen Raum schaffen, Erhöhung der Aufenthaltsqualität

„Ausbauen“: *Entwicklung des Energie- und Gewerbeparks Elmpt*

- Bis 2025 mindestens 250 neue Arbeitsplätze im Gemeindegebiet
- Vorrangige Erschließung des ca. 20 ha großen Teilbereiches für kleinflächige Ansiedlungen
- Entwicklung des Entrees durch einen Business-Park (Gewerbekomplex zur Vermietung) mit Gastronomie und Tankstelle
- Ansiedlung von arbeitsplatzintensiven und zukunftsfähigen Branchen
- Verknüpfung mit erneuerbaren Energien